



*Die Polizei von Tel-aviv. Diese Stadt von 40000 Einwohnern kommt mit 60 Polizisten aus*

Tätigkeit spezialisierte sich Ahmed Tafish und seine Bande auf die Verfolgung der Polizei. Der Prozeß brachte über diesen Teil der Tätigkeit unter anderem auch sehr ergötzliche Details zutage. Einem Polizisten schossen sie das Pferd unter dem Leib tot. Irgendwo in den Schluchten fiel ein Schuß und der Polizeisoldat trachtete schleunigst, zu Fuß nach Hause zu kommen. Ernster wurde die Sache, als die Mannschaft einer Polizeistation eines Tages die fatale Entdeckung machte, daß sie von allen vier Seiten umzingelt war. Man schoß etwa eine Stunde lang gegeneinander, wobei aber glücklicherweise auf keiner Seite Verluste zu verzeichnen waren, bis die Polizeireiter einsahen, daß nichts anderes zu tun sei, als die Waffen abzuliefern.

In einem andern Fall wieder saßen Polizisten nichtsahnend in einem Bauernhaus, das daraufhin zum Ziel einer Bombe auserkoren wurde, die das Haus umlegte, ohne aber die Polizisten zu verwunden. In einem anderen Dorf wieder ließ die Bande den dort weilenden Vertretern der Polizeiabteilung der Staatsmacht mitteilen, daß sie umgehend ihre Waffen



*Syrische Räuber werden in einem Eisenbahnwaggon transportiert. Sie sind von den anderen Passagieren nur dadurch zu unterscheiden, daß sie aneinandergesesselt sind*